

In Kooperation mit **Amnesty International Sektion BRD Gruppe Wiesbaden**, dem **Flüchtlingsrat Wiesbaden**, der **Murnau-Stiftung Wiesbaden** und **Soroptimist International Wiesbaden** laden wir Sie herzlich ein zur folgenden Veranstaltung:

„Töchter des Aufbruchs“

und Gespräch mit Regisseurin **Ulrike Bez** und Protagonistin **Stavroula Kling**

Menschen mit Fluchtbiographien sind herzlich willkommen.

Jamila Adamou

Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Maximiliane Brandmaier

Flüchtlingsrat Wiesbaden

Matthias Chalmovsky

Amnesty International Sektion BRD, Gruppe Wiesbaden

Sebastian Schnurr

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung Wiesbaden

Annerose Warttinger

Soroptimist International Wiesbaden

Dagmar Weckop und Claudia Monien

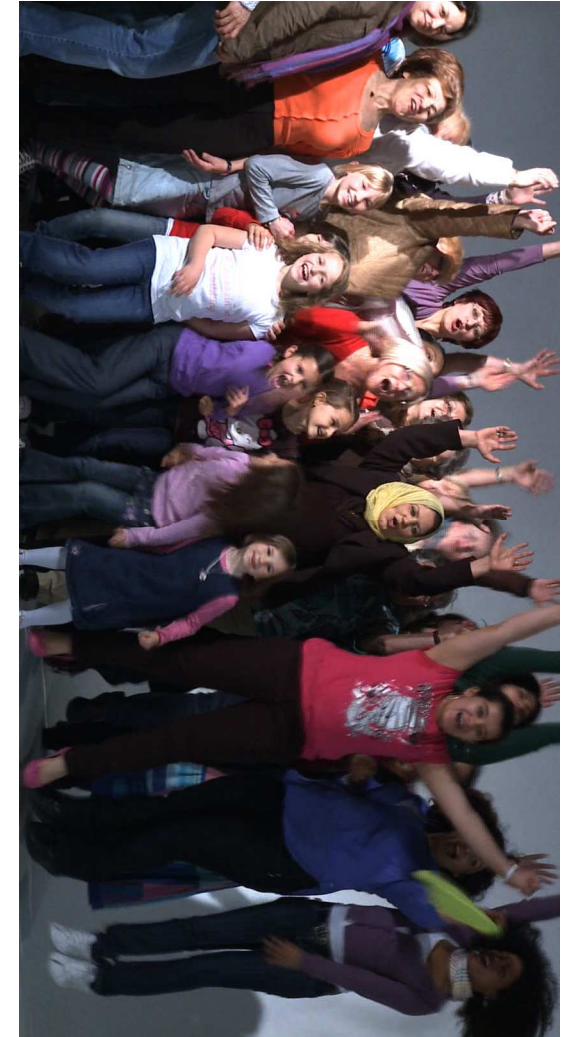
Mauritius-Mediathek Wiesbaden

"Töchter des Aufbruchs" zeigt starke und selbstbewußte Frauen.

Temporeich und mitreißend nimmt uns die Rapperin Ebow mit auf eine Reise durch die Geschichte von Migrantinnen in Deutschland. Es sind drei Gruppen, mit denen die Filmemacherin Uli Bez gesprochen hat: die klassischen „Gastarbeiterinnen“ der 60er Jahre, die Gruppe der politischen Flüchtlinge z.B. aus dem Irak oder dem Libanon und die jungen Frauen, die aus den großmütterlichen und mütterlichen Wurzeln ihre kreative Kraft schöpfen. Mit Charme und Tiefgang erzählen die Frauen ihre oft abenteuerlichen Geschichten. Es sind Geschichten von der beharrlichen Anstrengung, Brücken zwischen den Kulturen zu bauen. Sie verhehlen auch nicht, daß es einen bleibenden Schmerz gibt: wenn die Kinder daheim im Dorf bleiben mußten und heute der Mutter entfremdet sind. Wenn die Familie aufgrund der politischen Verhältnisse zerrissen ist, wenn das Gefühl von Heimatlosigkeit nicht verschwinden will. Dennoch - der Aufbruch aus Perspektivlosigkeit oder politischer Verfolgung ist auch ein Ausbruch aus traditionellen Lebenswelten, beflügelt von Freiheitsliebe, Sehnsucht nach Selbstbestimmung und Demokratie.

Es sind kraftvolle Erfolgsgeschichten, gerade wenn die jungen Frauen aus der „Enkelinnenperspektive“ berichten. Mit Leichtigkeit und Scharfsinn rücken sie das Zerrbild von den angeblich schwer Integrierbaren zurecht, das heute noch in vielen deutschen Köpfen und in den Medien spukt. „Komm mit mir fang an, fang in deinem Land an, denn ich habe Wanderlust...“ singt Ebow. Im gemeinsamen Feiern und Tanzen schließt sich der Kreis:

„Wir sind angekommen. Jede von uns hat einen Weg gefunden. Jede auf ihre ganz eigene Art.“





Kartenreservierung

Murnau-Filmtheater
Tel: 0611 / 97708-41
Mo - Fr 10 bis 12 Uhr
E-Mail : filmtheater@murnau-stiftung.de

Veranstaltungsort

Murnau-Filmtheater
Murnaustraße 6,

65189 **Wiesbaden**

Eintritt 6€ / 5€ ermäßigt

Anfahrt

Bus & Bahn

ESWE-Buslinien 3, 6, 27 und 33 bis Haltestelle
„Welfenstraße“

S-Bahn & DB nach Wiesbaden, Hauptbahnhof.
Im Hauptbahnhof Wiesbaden wenden Sie sich
nach rechts (Ausgang zu den Taxen). Von dort
sehen Sie rechterhand den Wasserturm. Ein
Fußweg - parallel zu den Gleisen - führt Sie
direkt zur Murnaustraße 6 (ca. 400 m), gegen-
über Schlachthof.

Auto

von Frankfurt: A 66 Richtung Wiesbaden
Richtung Wiesbaden-Innenstadt. Links unter
der Unterführung durch Richtung Hauptbahn-
hof, 2. links (Mainzer Straße), 1. rechts (Gar-
tenfeldstraße) im Kreisel 2. Ausfahrt (Murnau-
straße)

von Mainz: A 60 Richtung Rüsselsheim Main-
spitz-Dreieck auf A 671 Ausfahrt Mainz-Kastel
auf B 455 A 66 Richtung Wiesbaden Richtung
Wiesbaden-Innenstadt. Links unter der Unter-
führung durch Richtung Hauptbahnhof, 2. links
(Mainzer Straße), 1. rechts (Gartenfeldstraße)
im Kreisel 2. Ausfahrt (Murnaustraße)

in Kooperation mit:

Flüchtlingsrat Wiesbaden

Amnesty International Sektion BRD,
Gruppe Wiesbaden

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung Wiesbaden

Soroptimist International Wiesbaden

Mauritius-Mediathek Wiesbaden

„Töchter des Aufbruchs“

Filmvorführung und Gespräch
mit Ulrike Bez und Stavroula Kling

**Mittwoch, 06. Juli 2016, 20:15
Uhr**